

Fortbildungskatalog
WEISSES KREUZ
KOMPETENZ 2026

Menschen in intimen Fragen qualifiziert begleiten

Qualifizierte Begleitung bei Fragen rund um Nähe, Sexualität und Beziehung

Sexualität ist ein zutiefst persönlicher Lebensbereich. Fragen und Konflikte rund um Nähe, Beziehung und Identität berühren den Kern menschlicher Erfahrung – und verlangen ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit und Fachwissen. Wer in Seelsorge, Beratung, Therapie, Pädagogik oder Leitungsverantwortung mit diesen Themen arbeitet, sollte auch die eigenen Haltungen, Beziehungsmuster und das persönliche Erleben reflektiert einordnen können.

Das Weiße Kreuz begleitet seit vielen Jahren Menschen in sensiblen Lebensfragen mit hoher fachlicher Kompetenz und auf Grundlage christlicher Werte. Rund 200 Beratungsstellen deutschlandweit bieten qualifizierte Unterstützung nach den ethischen und fachlichen Standards des Weißen Kreuzes. Durch Publikationen, digitale Formate und vielfältige Bildungsangebote macht das Weiße Kreuz aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus Psychologie, Medizin und Sozialwissenschaft für die Praxis zugänglich – immer mit dem Ziel, diese aus christlicher Perspektive verantwortungsvoll zu deuten und in konkrete Handlungsperspektiven zu übersetzen.

„**Weiße Kreuz Kompetenz**“ steht für ein breit gefächertes Bildungsportfolio für Seelsorge, Beratung, Gemeindegliederung und Pädagogik. Es nimmt die ganze Lebenswirklichkeit von Menschen ernst – ohne Tabus, aber mit Respekt. Das Markenzeichen des Weißen Kreuzes ist es, den Menschen mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen und sie auf Wunsch bei der Gestaltung ihres Beziehungs- und Sexuallebens zu unterstützen. Das Weiße Kreuz bietet dafür sachliche Informationen und geschützte Gesprächsräume. Die Entscheidungen über die eigene Lebensführung trifft jeder Mensch selbst.

- Sie begleiten Menschen in Fragen und Konflikten rund um Paarbeziehungen und Sexualität?
- Sie möchten die Perspektive des christlichen Glaubens mit solidem Fachwissen verbinden?
- Sie möchten jungen Menschen für ihre Lebenswirklichkeit Orientierung anbieten?

> Dann schauen Sie gern auf den nächsten Seiten, ob wir ein Angebot für Sie haben, das Sie weiterbringt!

Alle Fortbildungen auf einen Blick

19.01.	17–20.30 Uhr online Projekt-Nr. 2601 Basisschulung Prävention sexualisierter Gewalt
26./27.01.	18–21 Uhr online, 15–18 Uhr online Projekt-Nr. 2602 Basisschulung Beratung Unerfüllter Kinderwunsch
09.+16.03.	18–20.30 Uhr online Projekt-Nr. 2603 fit4families
26.03.	17–20 Uhr online Projekt-Nr. 2604 Zur Freiheit berufen – kompakt
09.04.	18–20 Uhr online Projekt-Nr. 2605 Mehr als alles behüte Dein Herz – Selbstfürsorge für Beratende
22.04.	17–20 Uhr online Projekt-Nr. 2506 Gruppensupervision für die Begleitung bei konflikthaftem Pornografiekonsum
25.04.	9–13 Uhr online Projekt-Nr. 2607 Wie gründe ich eine Beratungspraxis?
05.+12.05.	18–20 Uhr online Projekt-Nr. 2608 help4families
06.05.	17–20.30 Uhr online Projekt-Nr. 2609 Intervention bei Vorkommnissen sexualisierter Gewalt
19.05.	19.30–21.30 Uhr online Projekt-Nr. 2610 Geschlechtliche Diversität und Jugendseelsorge
08.06.	17–20.30 Uhr online Projekt-Nr. 2611 Prävention für Camp- und Freizeitmitarbeitende
29.+30.06.	18–21 Uhr online Projekt-Nr. 2612 „Sexualaufklärung – Aufgabe und Chance“
12.10.	17.30–19.30 Uhr online Projekt-Nr. 2613 Auffrischungsschulung Prävention sexualisierter Gewalt – Minderjährige und Frauen als Täter
22.10.	19.30–21 Uhr online Projekt-Nr. 2614 Nur für Profis? Wie spreche ich mit Jugendgruppen über Sex?
04.11.	17–20.30 Uhr online Projekt-Nr. 2615 Intervention bei Vorkommnissen sexualisierter Gewalt
10.+17.11.	18–20.30 Uhr online Projekt-Nr. 2616 fit4families



Montag, 19.01.2026 | 17 – 20.30 Uhr | online

Basisschulung Prävention sexualisierter Gewalt

LEITUNG

Dr. med. Ute Buth, Fachärztin für Frauenheilkunde, Sexualberaterin; Gabriel Kießling, Sozial- und Religionspädagoge, Jugendreferent; beide Präventionstrainer „hinschauen – helfen – handeln“

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gemeinden, christl. Organisationen, Schulen und Trägern der freien Jugendhilfe, Seelsorger/innen, Berater/innen

KOSTEN

60 Euro

Ermäßigung: 40 Euro für mehrere Mitarbeitende der gleichen Organisation

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 15



ANMELDUNG

bis 15.12.25 auf weisses-kreuz.de/service/termine

Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, stehen vor der Herausforderung, diesen jungen Menschen geschützte Räume anzubieten. Dies gilt aufgrund der biblischen Orientierung besonders auch für christliche Gemeinden und Werke. Ein Schutzkonzept sorgt mit dafür, dass Menschen wirksam vor sexualisierter Gewalt geschützt sind und dort kompetente Ansprechpersonen finden, die zuhören und helfen können.

Die 3,5-stündige Grundlagenschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt führt umfassend in die Thematik ein und befähigt zur sachgemäßen Wahrnehmung der jeweiligen Verantwortung für dieses Thema. Sie ist als Basisschulung „hinschauen – helfen – handeln“ von EKD und Diakonie anerkannt und wird zertifiziert.

INHALTE

- Distanz und Nähe
- Was bedeutet sexualisierte Gewalt? Was ist unter Grenzverletzungen, sexuellen Übergriffen und strafrechtlich relevanten Formen sexualisierter Gewalt zu verstehen?
- Grooming-Prozesse
- Täterstrategien
- Interventionsmaßnahmen bei Verdacht, bezeugter Tat, unbegründetem Verdacht
- Interne und externe Ansprechpartner/innen für Mitarbeitende, Schülerinnen und Schüler, Sorgeberechtigte



Montag, 26.01.2026 | 18–21 Uhr | online – Dienstag, 27.01.2026 | 15–18 Uhr | online
Basisschulung Beratung Unerfüllter Kinderwunsch

Betroffen von einem unerfüllten Kinderwunsch sind weit mehr Menschen als man gemeinhin denkt. Ein unerfüllter Kinderwunsch kann sich auf die eigene Identität, auf Beziehungen im Freundes- und Verwandtenkreis, auf den Glauben und die Paarbeziehung, besonders auch auf die Sexualität auswirken – und ist oftmals noch ein Tabu.

Die Fruchtbarkeit von Frauen lässt mit Anfang dreißig langsam, mit Mitte dreißig deutlich nach. Ob und wie man sich mit einem Plan B auseinandersetzen oder gar Abschied vom Kinderwunsch nehmen kann, hängt auch mit den dahinterstehenden Motiven und Erwartungen zusammen.

Die Thematik in seelsorgerlichen oder Beratungsgesprächen aufzugreifen, fällt vielen Ratsuchenden aber teils auch Berater/innen nicht leicht.

INHALTE

In zwei Seminarmodulen werden wesentliche Grundlagen zum Thema „Beratung und unerfüllter Kinderwunsch“ vermittelt: Wer ist betroffen, Ursachen, unterschiedliche Motive und Erwartungen, Umgang mit Möglichkeiten der Reproduktionsmedizin und Hintergrundinformationen, um diese Angebote besser verstehen und einordnen zu können.

SEMINARZIELE

Eigene Sprachfähigkeit erweitern, Einzelpersonen und Paare mit unerfülltem Kinderwunsch kompetent begleiten, häufige Fragestellungen einordnen und erkennen, wann eine Weitervermittlung an spezialisiertes Fachpersonal nötig ist.

LEITUNG

Dr. med. Ute Buth, Fachärztin für Frauenheilkunde, Sexualberaterin

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gemeinden, christl. Organisationen, Seelsorger/innen, Berater/innen

KOSTEN

90 EURO

Ermäßigung: 60 Euro für Berater/innen des Weißen Kreuzes

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 10/max. 40



ANMELDUNG

bis 09.01.26 auf weisses-kreuz.de/service/termine



Wegweiser sein
für Menschen
mit Kindern

Montag, 09.03.2026 | 18 – 20.30 Uhr | online – Montag, 16.03.2026 | 18 – 20.30 Uhr | online
fit4families

LEITUNG

Christine Menke, (Dipl. Sozialpädagogin (BA), Lebens- und Sozialberaterin)

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Ansprechpersonen in der Gemeinde- und Familienarbeit

KOSTEN

30 Euro

Ermäßigung: 20 Euro p. P. für mehrere Teilnehmende der selben Organisation oder Gemeinde

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 10



ANMELDUNG

bis 22.02.26 auf
[weisses-kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

Sie haben ein Herz für die Anliegen von Familien und möchten diese unterstützen? Sie sind beruflich im sozialen Bereich (z.B. Erziehung, Beratung, Sozialpädagogik) tätig und möchten Ihr Wissen erweitern? Sie haben persönlich von Unterstützungsangeboten profitiert und möchten Ihr Erfahrungswissen weitergeben? Dann werden Sie fit4families mit unserem Online-Seminar!

INHALTE

2 Abende – 4 Themen:

- Einführung u. Überblick über finanzielle Leistungen für Familien und Schwangere (z.B. Elterngeld, Kinderzuschlag, BuT, u.v.m.)
- Orientierung in sozialrechtlichen Themen (z.B. Mutterschutz, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerecht und weitere Themen)
- Einführung in Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Menschen mit Kindern (z.B. Frühe Hilfen)
- Selbstfürsorge
- Familien ein guter Wegweiser sein

Die beiden Teile des Seminars bauen aufeinander auf und können nur gemeinsam absolviert werden.



Donnerstag, 26.03.2026 | 17 – 20 Uhr | online

Zur Freiheit berufen – kompakt Pornokonsumierende beim Ausstieg begleiten

Kaum einer redet darüber. Aber sie ist weit verbreitet, auch in christlichen Kreisen – die Nutzung pornografischer Medien. Und sie betrifft nicht nur Männer, sondern auch immer mehr Frauen. Die einen lehnen sie aus ethischen Gründen eigentlich ab. Dennoch konsumieren sie Bilder und Videos von nackten Körpern und Körperteilen, wenn auch mit schlechtem Gewissen. Andere finden Pornokonsum eigentlich in Ordnung. Sie erhoffen sich erotische Inspiration oder einfach nur gute Unterhaltung. Aber irgendwann stellen sie fest, dass sie immer öfter und immer härtere Inhalte konsumieren. Die Bilder übernehmen das Kommando über ihre Zeit, ihren Geldbeutel, ihre Fantasie. Sie werden zur Gefahr für die Ehe oder für den Arbeitsplatz, verführen zu strafbaren Handlungen und zerstören so manchmal die ganze Existenz.

Der gute Wille allein erweist sich oft als zu schwach, etwas zu verändern. Dann braucht es Menschen, die andere kompetent, verständnisvoll und vertraulich begleiten können.

Der Workshop bietet kompakt Einblicke in psychophysische Zusammenhänge, entwickelt praktische Tools und gibt Raum zum gegenseitigen Austausch.

INHALTE

- Soziodemographische Daten und Fakten
- Folgen von Pornografie-Konsum
- Entstehung von Abhängigkeiten, Suchtentwicklung
- Rechtliche Hintergründe
- Voraussetzungen für seelsorgerliche Begleitung
- Schritte u. Hindernisse der Begleitung zur Freiheit

LEITUNG

Gabriel Kießling, Sozial- und Religionspädagoge, Jugendreferent; Roger Götz, Referent, Traumaberater, Theologe

ZIELGRUPPE

Haupt- und Ehrenamtliche in Seelsorge, Beratung, Schule, Gemeinden oder Institutionen

KOSTEN

70 Euro

Ermäßigung: 45 Euro p. P. für mehrere Teilnehmende der selben Organisation oder Gemeinde

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 12 / max. 25



ANMELDUNG

bis 11.03.26 auf
[weisses-kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)



Donnerstag, 09.04.2026 | 18–20 Uhr | online

Mehr als alles behüte Dein Herz – Selbstfürsorge für Beratende

LEITUNG

Ana Kadira, geschäftsführende
Leiterin, Lebensberaterin,
Theologin

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtlich
Mitarbeitende in Gemeinden,
christl. Organisationen,
Seelsorger/innen, Beratende
(auch in Ausbildung)

KOSTEN

45 Euro

Ermäßigung: 25 Euro p. P. für
mehrere Teilnehmer derselben
Organisation oder Gemeinde

TEILNEHMENDENZAHL

max. 15



ANMELDUNG

bis 25.03.26 auf
[weisses-kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

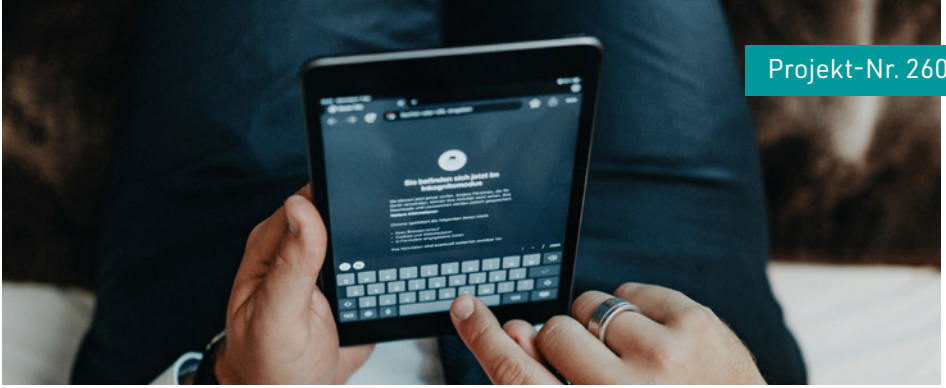
Wer andere begleitet, braucht selbst Halt. In der Seelsorge und Beratung geben wir viel – Zeit, Empathie, geistliche und emotionale Kraft. Doch was nährt eigentlich unser eigenes Herz? Und wie können wir gut für uns selbst sorgen, ohne schlechtes Gewissen?

INHALTE

In diesem Onlineseminar reflektieren wir gemeinsam:

- Was bedeutet Selbstfürsorge aus christlicher Perspektive?
- Welche inneren Antreiber gefährden unser Herz?
- Wie können wir gesunde Grenzen erkennen und leben?
- Was hilft, um langfristig seelisch, geistlich und körperlich gesund zu bleiben?

Biblische Impulse, psychologische Einsichten und Raum für ehrlichen Austausch ermutigen dazu, das eigene Herz neu in den Blick zu nehmen – als Quelle für eine tragfähige, gesunde Begleitung anderer.



Mittwoch, 22.04.2026 | 17-20 Uhr | online

Gruppensupervision für die Begleitung bei konflikthaftem Pornografiekonsum

Die Gruppensupervision bietet die Möglichkeit, eigene Fälle und Fragen einzubringen. Die Kompetenz der Gruppe wird genutzt, um die Situation der Ratsuchenden aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und neue Interventionsmöglichkeiten zu entdecken.

LEITUNG

Kai Mauritz, Fachberater für Psychotraumatologie (DeGPT), Sexualberater (DGfS), Einzel- und Paarberater, Supervisor (DGSV)

ZIELGRUPPE

Seelsorger/innen, Berater/innen und Therapeut/innen, die Ratsuchende mit dem Thema Pornografiekonsum begleiten

KOSTEN

100 Euro

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 5/max. 5



ANMELDUNG

bis 07.04.26 auf weisses-kreuz.de/service/termine



Samstag, 25.04.2026 | 09 – 13 Uhr | online

Wie führe ich eine Beratungspraxis?

LEITUNG

Florian Mehring, M.Sc. Psych., ist selbstständig in eigener Praxis für Beratung, Supervision, Coaching und Seminararbeit. Neben seiner Praxistätigkeit ist er als Ausbilder von Berater/innen und Supervisor/innen, Dozent und Lehrbeauftragter tätig.

ZIELGRUPPE

Beraterinnen und Berater

KOSTEN

60 Euro

Ermäßigung: 40 Euro für Berater/innen des Weißen Kreuzes und Berater/innen in Ausbildung

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 12



ANMELDUNG

bis 10.04.26 auf
[weisses-kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

Menschen zu beraten und deren Fragestellungen, Herausforderungen und Prozesse begleiten zu dürfen, ist eine wunderbare Aufgabe. Der Rahmen kann unterschiedlich sein. Wird im Kontext ehrenamtlicher Struktur, in Anbindung an ein bestehendes Beratungsangebot oder gar in eigener Praxis beraten? Und in welchem Maß? Nebenher, semiprofessionell, hauptberuflich?

Eine eigene Beratungspraxis ist eine Aufgabe mit ganz unterschiedlichen Herausforderungen, die jedoch untrennbar miteinander Berücksichtigung finden müssen. Steuerliche Aspekte, rechtliche Themen, (Selbst-)Organisationskompetenz, unternehmerische Expertise, fachliche Kompetenz, Ausprägung des je eigenen Berater/innenprofils – alles gleichrangig wichtige Bereiche, die integriert werden wollen.

Was alles in den Blick genommen werden muss, um eine Beratungspraxis zu führen – darum wird es in dem Workshop gehen.



Dienstag, 05.05.2026 | 18–20 Uhr | online – Dienstag, 12.05.2026 | 18–20 Uhr | online
help4families

Familienentlastende Angebote können auf unterschiedliche Weise umgesetzt werden. Was jeweils alles in den Blick genommen werden muss, damit ein Entlastungsangebot auf guten Füßen steht – darum wird es in dem Seminar gehen.

INHALTE

2 Abende – Themen:

- Einführung in die Thematik
- mögliche Rahmenbedingungen für ein familienentlastendes Angebot (z.B. im Rahmen einer gemeindeinternen Ehrenamtsbörse, als sozialdiakonisches Projekt eines Vereins, in Kooperation mit bestehenden Angeboten)
- Bedenkenswertes, wie fachliche Anforderungen, Arbeitsschutz, Versicherungsschutz, Datenschutz, Kinderschutz im Ehrenamt
- Motivation und Haltung

Die beiden Teile des Seminars bauen aufeinander auf und können nur gemeinsam absolviert werden.

LEITUNG

Christine Menke, (Dipl. Sozialpädagogin (BA), Lebens- und Sozialberaterin)

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Ansprechpersonen in der Gemeinde- und Familienarbeit

KOSTEN

30 Euro

Ermäßigung: 20 Euro p. P. für mehrere Teilnehmer derselben Organisation oder Gemeinde

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 8



ANMELDUNG

bis 20.04.26 auf weisses-kreuz.de/service/termine



LEITUNG

Dr. med. Ute Buth, Fachärztin für Frauenheilkunde, Sexualberaterin; Pastor Kai Mauritz, Fachberater für Psychotraumatologie (DeGPT), Sexualberater (DGfS), Einzel- und Paarberater, Supervisor (DGSV); beide Präventionstrainer „hinschauen – helfen – handeln“

ZIELGRUPPE

Ansprech- bzw. Vertrauenspersonen und Fallverantwortliche für Vorkommnisse sexualisierter Gewalt in Gemeinden und Organisationen

KOSTEN

99 Euro
Ermäßigung: 69 Euro für jeden weiteren Teilnehmer desselben Rechtsträgers

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 20/max. 30



ANMELDUNG

bis 21.04.26 auf
[weisses-kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

Mittwoch, 06.05.2026 | 17 – 20.30 Uhr | online

Intervention bei Vorkommnissen sexualisierter Gewalt

INHALTE

Verdachtsmomente und Meldungen von Vorfällen sexualisierter Gewalt sind eine große Herausforderung für jede Einrichtung oder Organisation. Geeignete Interventionsmaßnahmen sollen dann dazu beitragen, sexualisierte Gewalt zu beenden und die Betroffenen zu schützen. Das Einschätzen und die Einordnung von Vermutungen oder Verdachtsäußerungen sind ebenfalls Teil der Intervention.

In diesem Workshop geht es neben grundlegenden Informationen zum Thema Intervention u.a. auch um die Durchführung von Plausibilitätsprüfungen und die Frage, ob bzw. wann Behörden mit in das Verfahren einbezogen werden sollten.



Dienstag, 19.05.2026 | 19.30–21.30 Uhr | online

Geschlechtliche Diversität und Jugendseelsorge

Christliche Jugendarbeit ist im besten Fall ein Ort, an dem sich junge Menschen beheimaten, tiefe Beziehungen pflegen, vom Glauben an Jesus hören und darin wachsen. Queere Jugendliche können dabei auf Hürden stoßen, die zwischen diesen wertvollen Erfahrungen und ihnen liegen. Wie begleite ich queere Jugendliche bestmöglich, damit keine Hürde zwischen ihnen und dem Evangelium entsteht? Die Fortbildung gibt Anregungen aus Theorie und Praxis und ermutigt zu einer sensiblen, biblisch-fundierten, ergebnisoffenen Haltung, die das Erleben Einzelner nicht aus dem Blick verliert.

INHALTE

- Wahrnehmung der eigenen handlungsleitenden Haltung zu geschlechtlicher Diversität
- Wahrnehmungen und Impulse aus Sexualwissenschaft, Medizin und Psychologie zu geschlechtlicher Diversität
- Sprachfähigkeit gewinnen
- Theologische Überlegungen zur biblischen Vision von Identität und Sexualität
- Seelsorgerliche Haltung u. Ergebnisoffenheit

LEITUNG

Gabriel Kießling, Sozial- und Religionspädagoge, Jugendreferent

ZIELGRUPPE

Eltern, haupt- und ehrenamtlich Tätige in Jugendarbeit, Seelsorge, Beratung, Schule, Gemeinde oder Institutionen

KOSTEN

40 Euro

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 10



ANMELDUNG

bis 04.05.26 auf weisses-kreuz.de/service/termine



Montag, 08.06.2026 | 17 – 20.30 Uhr | online

Prävention sexualisierte Gewalt für Camp- und Freizeitmitarbeitende

LEITUNG

Dr. med. Ute Buth, Fachärztin für Frauenheilkunde, Sexualberaterin; Gabriel Kießling, Sozial- und Religionspädagoge, Jugendreferent; beide Präventionstrainer „hinschauen – helfen – handeln“

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende auf Freizeiten, Sommerlagern und von Kinderaktivitäten

KOSTEN

60 Euro

Ermäßigung: 40 Euro p.P. für mehrere Teilnehmende der selben Organisation oder Gemeinde

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 15



ANMELDUNG

bis 22.05.26 auf
[weisses-kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, stehen vor der Herausforderung, diesen jungen Menschen geschützte Räume anzubieten. Dies gilt aufgrund der biblischen Orientierung besonders auch für christliche Gemeinden und Werke. In der Kinder- und Jugendarbeit – und dies gilt ganz besonders für die Freizeitarbeit – gibt es viele sensible Situationen, die von potenziellen Täterinnen und Tätern ausgenutzt werden können. Aber auch der Schutz von Mitarbeitenden vor falschen Verdächtigungen ist in diesem Tätigkeitsfeld zu beachten.

Die 3,5-stündige Grundlagenschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt führt umfassend in die Thematik ein und befähigt zur sachgemäßen Wahrnehmung der jeweiligen Verantwortung für dieses Thema. Sie ist als Basisschulung „hinschauen – helfen – handeln“ von EKD und Diakonie anerkannt und wird zertifiziert.

INHALTE

- Distanz und Nähe
- Was bedeutet sexualisierte Gewalt? Was ist unter Grenzverletzungen, sexuellen Übergriffen und strafrechtlich relevanten Formen sexualisierter Gewalt zu verstehen?
- Grooming-Prozesse
- Täterstrategien
- Sensible Situationen in der Kinder-, Jugend- und Freizeitarbeit
- Interventionsmaßnahmen bei Verdacht, bezogener Tat, unbegründetem Verdacht
- Interne und externe Ansprechpartner/innen für Mitarbeitende, Kinder und Jugendliche, Sorgeberechtigte



Montag, 29.06.2026 und Dienstag, 30.06.2026 | jeweils 18.00 – 21.00 Uhr | online

Sexualaufklärung – Aufgabe und Chance[©]

„Man kann nicht nicht aufklären.“ Selbst das Schweigen zum Thema Sexualität spricht Kindern gegenüber eine laute und deutliche Sprache. Kinder kommen immer früher, häufig schon im Grundschulalter, mit sexuellen Inhalten in Kontakt. Vielen Eltern fällt es schwer, mit ihren Kindern über Aufklärungsthemen zu sprechen, selbst wenn sie die Notwendigkeit sehen. Oft fehlt eine eigene hilfreiche Aufklärung oder die Sprachfähigkeit. Werden zu Hause aber keine Grundlagen gelegt, muss die Schule die Aufklärung komplett übernehmen – anstatt nur zu ergänzen. Unterschiedliche Wertvorstellungen und Herangehensweisen führen dann immer wieder zu Spannungen.

Dieses Seminar ermutigt Eltern und pädagogische Fachkräfte, in der Sexualerziehung gute, altersgemäße und wertvolle Grundlagen zu legen, vermittelt Grundlagen zur „sexuellen Lerngeschichte“, nimmt verschiedene Aufklärungsquellen in den Blick und zeigt konkrete Wege dazu auf. Wenn Sexualaufklärung von der drängenden Aufgabe zur besonderen Chance wird, haben Eltern und Kinder viel gewonnen. Seelsorger/innen und Berater/innen werden unterstützt, ihre eigene Lerngeschichte und die von Ratsuchenden besser einordnen und begleiten zu können.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU EINER MÖGLICHEN LIZENZIERUNG FÜR INTERESSIERTE MULTIPLIKATOREN:

Im Rahmen beider Seminarabende werden Sie mit dem Vortragsmaterial und dem zugrundeliegenden Konzept vertraut gemacht. Danach besteht die Möglichkeit, die Lizenz zu erwerben (inklusive Informationsmappe, USB-Stick mit Vortragsfolien, Begleitmaterial und Erläuterungen.) Lizenzkosten einmalig: 150 Euro/Person

LEITUNG

Dr. med. Ute Buth, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sexualberaterin (DGfS)

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte (Kita, Schule, offener Ganztag, Betreuungseinrichtungen, ...) Tagesmütter, Gemeindemitarbeiter/innen, Berater/innen und alle anderen Interessierten

KOSTEN

75 Euro

Ermäßigung: 50 Euro für Mitglieder und Berater/innen des Weißen Kreuzes, 100 Euro für Paare

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 10



ANMELDUNG

bis 12.06.26 auf
[weisses-kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)



LEITUNG

Dr. med. Ute Buth, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sexualberaterin (DGfS); Gabriel Kießling, Sozial- und Religionspädagoge, Jugendreferent; beide Präventionstrainer „hinschauen – helfen – handeln“

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gemeinden, christl. Organisationen, Schulen und Trägern der freien Jugendhilfe, Seelsorger/innen, Beratende (Basisschulung muss vorliegen)

KOSTEN

45 Euro

Ermäßigung: 35 Euro p. P. für mehrere Teilnehmende der selben Organisation und für Berater/innen des Weißen Kreuzes

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 15



ANMELDUNG

bis 25.09.26 auf weisses-kreuz.de/service/termine

Montag, 12.10.2026 | 17.30 – 19.30 Uhr | online

Minderjährige und Frauen als Tatpersonen sexualisierter Gewalt

Sexualisierte Gewalt geht in vielen bekannten Fällen von Männern aus. Oft ist deshalb pauschal von „den Tätern“ die Rede. Dabei gerät schnell aus dem Blick, dass Tatpersonen jedes Geschlecht haben können. So ist es zum Beispiel in 10-20% der Fälle eine Täterin und ein Drittel aller Tatpersonen sind unter 21 Jahren alt.

Die Fortbildung beleuchtet Hintergründe, Präventions- und Interventionsmaßnahmen, wenn sexualisierte Gewalt von Minderjährigen oder Frauen ausgeht.

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt eine Grundlagenschulung (z.B. Basisschulung „hinschauen – helfen – handeln“ der EKD) über sexualisierte Gewalt voraus und dient Mitarbeitenden in Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, als Auffrischung (alle 5 Jahre empfohlen).

INHALTE

- Übersicht zu sexualisierter Gewalt: Definition, Formen, Fakten
- Soziale Tabus u. Täter-Stereotype
- Einführung in das Erlernen von Täter- und Täterinnen-Strategien
- Peergewalt
- Folgeerfahrungen bei Betroffenen
- Einblick in Präventions- und Interventionsmaßnahmen



Donnerstag, 22.10.2026 | 19.30 – 21 Uhr | online

Nur für Profis? Wie spreche ich mit Jugendlichen über Sex?

Du willst mit den eigenen Kindern, in der Jugendgruppe der Gemeinde oder an anderen Stellen mit Jugendlichen über Sexualität ins Gespräch kommen? Dann können sich verschiedene Fragen stellen: Wie begegne ich meinem unsicheren, mulmigen oder gar ängstlichen Bauchgefühl? Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen? Wo finde ich Inspiration für kreative Methoden? Und wie setze ich das Gespräch auf jeden Fall in den Sand?

Mit pädagogischen Fachimpulsen, Praxisbeispielen und Selbstreflexionsphasen suchen wir Antworten auf diese Fragen.

INHALTE

- Reflexion als Voraussetzung für die gruppenpädagogische Arbeit
- Sexuelle Lerngeschichten verstehen
- Faktencheck Jugend und Sexualität
- Praxiserprobter „Methoden-Koffer“ aus der Jugendarbeit

LEITUNG

Gabriel Kießling, Sozial- und Religionspädagoge, Jugendreferent

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Verantwortliche in der Jugendarbeit

KOSTEN

40 Euro

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 10



ANMELDUNG

bis 07.10.26 auf weisses-kreuz.de/service/termine



LEITUNG

Dr. med. Ute Buth, Fachärztin für Frauenheilkunde, Sexualberaterin; Pastor Kai Mauritz, Fachberater für Psychotraumatologie (DeGPT), Sexualberater (DGfS), Einzel- und Paarberater, Supervisor (DGSV); beide Präventionstrainer „hinschauen – helfen – handeln“

ZIELGRUPPE

Ansprech- bzw. Vertrauenspersonen und Fallverantwortliche für Vorkommnisse sexualisierter Gewalt in Gemeinden und Organisationen

KOSTEN

99 EURO

Ermäßigung: 69 Euro für jeden weiteren Teilnehmer des selben Rechtsträgers und Beratende des Weißen Kreuzes

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 20/max. 30



ANMELDUNG

bis 20.10.26 auf
[weisses-kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

Mittwoch, 04.11.2024 | 17–20.30 Uhr | online

Intervention bei Vorkommnissen sexualisierter Gewalt

Verdachtsmomente und Meldungen von Vorfällen sexualisierter Gewalt sind eine große Herausforderung für jede Einrichtung oder Organisation. Geeignete Interventionsmaßnahmen sollen dann dazu beitragen, sexualisierte Gewalt zu beenden und die Betroffenen zu schützen. Das Einschätzen und die Einordnung von Vermutungen oder Verdachtsäußerungen sind ebenfalls Teil der Intervention.

In diesem Workshop geht es neben grundlegenden Informationen zum Thema Intervention u.a. auch um die Durchführung von Plausibilitätsprüfungen und die Frage, ob bzw. wann Behörden mit in das Verfahren einbezogen werden sollten.



Wegweiser sein
für Menschen
mit Kindern

Dienstag, 10.11.2026 | 18–20.30 Uhr | online

Dienstag, 17.11.2026 | 18–20.30 Uhr | online

fit4families

Sie haben ein Herz für die Anliegen von Familien und möchten diese unterstützen?

Sie sind beruflich im sozialen Bereich (z.B. Erziehung, Beratung, Sozialpädagogik) tätig und möchten Ihr Wissen erweitern?

Sie haben persönlich von Unterstützungsangeboten profitiert und möchten Ihr Erfahrungswissen weitergeben? Dann werden Sie fit4families mit unserem Online-Seminar!

INHALTE

2 Abende – 4 Themen:

- Einführung u. Überblick über finanzielle Leistungen für Familien und Schwangere (z.B. Elterngeld, Kinderzuschlag, BuT uvm.)
- Orientierung in sozialrechtlichen Themen (z.B. Mutter-schutz, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerecht und weitere Themen)
- Einführung in Unterstützungs- und Entlastungsan-gebote für Menschen mit Kindern (z.B. Frühe Hilfen)
- Selbstfürsorge
- Familien ein guter Wegweiser sein

Die beiden Teile des Seminars bauen aufeinander auf und können nur gemeinsam absolviert werden.

LEITUNG

Christine Menke, (Dipl. Sozial-pädagogin (BA), Lebens- und Sozialberaterin)

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Ansprechpersonen in der Ge-meinde und Familienarbeit

KOSTEN

30 Euro

Ermäßigung: 20 Euro p. P.

für mehrere Teilnehmer der selben Organisation oder Gemeinde

TEILNEHMENDENZAHL

mind. 8



ANMELDUNG

bis 26.10.26 auf
[weisses-kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

Alle Veranstaltungsangebote finden Sie auch unter
WWW.WEISSES-KREUZ.DE/SERVICE/TERMINE

ANMELDUNG

Für die Anmeldung benötigen wir Ihren vollständigen Namen, Ihre Postanschrift sowie Ihre E-Mail-Adresse. Bei einigen Angeboten ist zusätzlich die Angabe Ihrer Gemeinde oder Organisation erforderlich – etwa bei bestimmten Teilnahmevoraussetzungen oder um mögliche Rabatte zu gewähren.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie eine Zahlungsaufforderung. Erst mit dem Zahlungseingang wird Ihre Anmeldung verbindlich. Anschließend senden wir Ihnen alle relevanten Informationen zur Veranstaltung zu – bei Online-Seminaren auch Ihre persönlichen Zugangsdaten. Bitte beachten Sie: Der Versand der Zugangsdaten erfolgt erst nach Zahlungseingang.

STORNOFRISTEN

Sofern nicht anders angegeben, können Online-Seminare bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei storniert werden. Danach ist eine Stornierung leider nicht mehr möglich und wir behalten eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro ein.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Mit Ihrer Anmeldung übermitteln Sie uns personenbezogene Daten. Damit erteilen Sie uns die Einwilligung zur Nutzung und Verarbeitung dieser Daten zu dem Zweck, Ihre Teilnahme durch unsere Mitarbeitenden ordnungsgemäß abzuwickeln und zu verbuchen sowie Ihnen relevante Informationen zu unseren Angeboten zu übermitteln. Ihre Daten werden von uns nach den gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzgesetzes der EKD vom 15.11.2017 (DSG-EKD) vertraulich behandelt. Sie werden ohne Ihre Einwilligung nicht für andere als die genannten Zwecke verwendet und nicht an andere weitergegeben. Sie können jederzeit bei uns Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten verlangen, der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit formlos per E-Mail widersprechen bzw. ihre sofortige Löschung verlangen.

VERANSTALTER

Weißes Kreuz e.V. | Weißes-Kreuz-Straße 3 | 34292 Ahnatal
Telefon +49 5609 83990 | Fax +49 5609 839922 | info@weisses-kreuz.de